

Kirsten Boie ist ein Star in der Kinder- und Jugendliteratur. Klar also, dass wir Sie zur SuedLese-Spezialausgabe dabei haben wollten. Und sie entführt uns diesmal in eine scheinbar heile Welt der 60er Jahre ...

Aufwachsen im Deutschland der 1960er Jahre.

Das muss das Paradies sein: Tagsüber baden in der Elbe, abends gemütlich vor dem neuen Fernsehgerät sitzen. Die dreizehnjährige Karin wohnt in Hamburg und genießt 1961 einen unbeschwerten Sommer. Als eine Freundin ihr ein Buch über jüdische Kinder im Nationalsozialismus schenkt, wird sie nachdenklich: Haben ihre Eltern wirklich nichts von alldem gewusst, was in Deutschland während der Zeit des Nationalsozialismus passiert ist? Oder waren sie sogar selbst in Verbrechen verwickelt? Karin sucht nach Antworten auf ihre Fragen, doch ihre Eltern sprechen nicht mit ihr über den zweiten Weltkrieg. Ihre heile Welt wird brüchig und endet abrupt, als ein halbes Jahr später in einer kalten Nacht Hamburgs Deiche brechen und die Sturmflut ihr Paradies endgültig zerstört. Ein Meisterwerk von Kirsten Boie, für Jugendliche und Erwachsene.

Die Hamburgerin Kirsten Boie (Jg. '50) ist eine der renommiertesten, erfolgreichsten und vielseitigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Sie studierte Germanistik und Anglistik, promovierte in Literaturwissenschaft über die frühe Prosa Bertolt Brechts, arbeitete als Gymnasiallehrerin und Gesamtschule. Ihr erstes Kinderbuch »Paule ist ein Glücksgriff« wurde ein beispielloser Erfolg (Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis, Buch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach; Ehrenliste des Österreichischen Staatspreises für Kinder- und Jugendliteratur). 2015 gründet Kirsten Boie die Möwenweg-Stiftung, um Kindern in Swasiland zu helfen.

Termin: Die., 08. Nov., 18 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20, 21107 Hamburg

Kirsten Boie - Vorbei ist eben nicht vorbei (ab 12 J.)

Eintritt: 6,- € / erm. 3,- €

